Aus der Schule geplaudert...

Woran erinnern Sie sich noch aus Ihrer Primarschulzeit? Sind es die schönen Buchstabenbilder, die eine geliebte Unterstufenlehrerin so hingebungsvoll gemalt hatte? Oder ist es der nervöse Tick des Mittelstufenlehrers, dessen Gesicht immer Kreidespuren aufwies ? Der langersehnte Sechser in Mathe oder das blaue Auge nach einem heftigen Streit mit der Banknachbarin...? Von den etwa tausend Tagen, die wir in der Primarschule verbracht haben, ist wohl unbestritten das Allermeiste irgendwo in unseren Gehirnwindungen versickert. Mal ehrlich: kaum jemand wird sich noch an das Gründungsjahr von Augusta Raurica oder an eine brillante Einführungslektion zum Genitiv erinnern können, obwohl Derartiges einst unsere Schul- und auch Freizeit massgeblich geprägt hatte...

Wenn wir Lehrpersonen bei der Abgabe einer Klasse oder bei einem Zusammentreffen mit Ehemaligen in „Weisch no"-Romantik schwelgen, sind es aber immer ähnliche Dinge, die offenbar der Primarschul-Demenz nicht anheim gefallen sind. Es sind die Erlebnisse, die unsere Schülerinnen und Schüler meinen, wenn sie sagen: „Nächste Woche haben wir nicht richtig Schule. Am Montag gehen wir ins Schwimmbad , am Mittwoch ist Sporttag und am Freitag haben wir praktische Verkehrsschulung mit der Polizei!"

Aber hier irren die Kinder. Das *ist* Schule, und zwar richtige. „Gute Schule" findet eben nicht nur an Pulten statt. Zugegeben, diese Highlights sind solche, weil sie eben nicht alltäglich sind. Aber gerade deshalb hinterlassen sie wertvolle Spuren im Leben eines Kindes, und die Lehrpersonen tragen mit einem vom Lehrplan nicht geforderten Aufwand viel dazu bei. Gerade jetzt dürfen wir uns wieder an einem Kaleidoskop unterschiedlichster Aktivitäten erfreuen:

Neben gesamtschulischen Anlässen wie Projektwoche, Sporttag und „Schnällschti LausnerIn" ist auch sonst noch viel los. Während eine Klasse nach eifriger Vorarbeit mithilft, unseren Kanton am Zürcher Sechseläuten in Römerkostümen zu vertreten, bereiten sich andere z.B. auf Darbietungen vor. Es stehen klasseninterne Anlässe wie „Buchstabenfestli" und sogar drei öffentliche Aufführungen an, zu deren Besuch wir herzlich einladen. Wiederum andere freuen sich auf den Museumsbesuch oder die Lesenacht in der neuen Schul-Bibliothek, die wir bald offiziell und mit Stolz eröffnen werden.

In diesem Sinne möchten wir weiterhin dazu beitragen, dass unsere Kinder zwar den Dreisatz beherrschen, für ihr Leben aber noch viele schöne Erinnerungen mitnehmen dürfen...

KOLLEGIUM UND SCHULLEITUNG